



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schleswig (Baptisten)

www.efg-schleswig.de

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.



Andacht zum Monatsspruch April

Ich habe noch nie einen König gesehen. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass ich einmal einem König begegnen würde, wäre ich zwar möglicherweise neugierig. Als Kind einer demokratischen Gesellschaft würde ich aber nicht wirklich empfinden können, was es heißt, Untertan eines Herrschers zu sein. Ich habe gar kein Gespür für das, was die ehrfurchtgebietende Würde des Königs, seine „Erhabenheit“ oder „Majestät“, ausmacht. Ähnlich steht es mit dem Priestertum. Ich gehöre einer christlichen Gemeinde an, der die Vorstellung von einem aus der Schar der Gläubigen ausgesonderten Priester, der durch eine geheimnisvolle Vollmacht zwischen Gott und den Menschen vermittelt, völlig fremd ist.

Allerdings kommen Priester in unserem Alltag nicht ganz so selten vor wie Könige. Einmal öffnete ich in einer alten Kirche die Tür zu einer Seitenkapelle, die ich besichtigen wollte. Plötzlich stand ich direkt vor einem Bischof in vollem Ornat, der gerade im Begriff war, aus der Kapelle in das Kirchenschiff zu treten. Unwillkürlich spürte ich einen winzigen Augenblick lang eine ferne

Ahnung von jenem geheimnisvollen Schauer, wie ihn vielleicht einst die Israeliten im Tempel von Jerusalem empfanden, wenn sie aus dem Vorhof einen Blick auf die Priester mit ihren heiligen Gewändern und heilsvermittelnden Ritualen werfen konnten. Der Bischof, ein freundlicher älterer Herr, war übrigens genauso verduzt wie ich. Er hielt mir seinen Ring zum Kuss hin, aber ich murmelte entschuldigend, ich sei evangelisch und machte mich höflich aus dem Staube.

So wie ein König nur dadurch König ist, dass alle anderen Untertanen sind, ist ein Priester nur dadurch ein Priester, dass alle anderen ohne seine Mittlerschaft keinen Zugang zum Heiligen haben. Evangelischen Christen ist die Formulierung „allgemeines Priestertum“ so geläufig, dass sie oft überhören, dass es sich um ein Paradox handelt, ebenso wie ein „allgemeines Königtum“ eine widersinnige Staatsverfassung wäre. Und in der Tat wäre die Rede vom allgemeinen König- und Priestertum aller Christen widersinnig, wenn sie bedeuten würde, dass jede und jeder Einzelne als religiöse Selbstversorger ihrem eigenen

Gemeindehaus

Stadtweg 80a
24837 Schleswig
☎ 04621/24740

Gemeindekontakt

@ info@efg-schleswig.de
✉ Postfach 1369
24823 Schleswig

Gemeindefleiterin

Ursula Scholz
☎ 04624/80 97 95
@ gemeindeleitung@efg-schleswig.de

Gemeindepastor

Matthias Lange
☎ 04621/30 27 46
@ pastor@efg-schleswig.de

Kontoverbindungen

Spar- und Kreditbank Ev.-Freik. Gemeinden
IBAN: DE34 5009 2100 0000 1767 02

Nord-Ostsee-Sparkasse
IBAN: DE75 2175 0000 0034 0190 02

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. ()

1. Petr 2,9

Kopf folgen sollen. Eine königliche Priesterschaft sind die Christen nur deshalb, weil Christus ein König und Priester ist. Die Aufgabe der christlichen Kirche ist nicht die Verkündigung einer Theorie der Gleichberechtigung und Selbstbestimmung aller Menschen, sondern die Verkündigung der Alleinherrschaft des Königs Christus und der alleinigen Mittlerschaft des Priesters Christus.

Dennoch wurde in der baptistischen Tradition die biblische Rede vom königlichen Priestertum häufig mit dem modernen Begriff „geistliche Demokratie“ übersetzt und mit dem aktiven Eintreten für Freiheit und Gleichheit aller Menschen verbunden: Christi Königtum und Priestertum besteht nämlich nicht in Unterwerfung und Entmündigung,

sondern darin, dass er alle, die zu ihm gehören, zu seinen Teilhabern macht. Er ist ein König, der alle seine Untertanen krönt. Er ist ein Priester, der alle aus seinem Volk mit sich hineinnimmt ins Heiligtum. Deshalb ist die Gemeinde berufen, die Gleichheit aller Gläubigen in die Lebenspraxis umzusetzen und keine Bevormundung durch menschliche Autoritäten in Glaubensdingen zu dulden. Deshalb sind Christen berufen, in ihren jeweiligen gesellschaftlichen Kontexten, und seien sie bedrückend, anderen zum Vorbild „als die Freien“ zu leben, denen niemand Würde und Freiheit rauben kann.

Prof. Dr. Dr. Martin Rothkegel
Leiter der Bibliothek
und Dozent für Kirchengeschichte
an der Theologischen Hochschule Elstal

Impressum

Der Gemeindebrief wird kostenlos an Mitglieder und Freunde verteilt und auf www.efg-schleswig.de bereitgestellt.

Mitarbeiter:
Gisela Geissler, Olaf Hoffmann, Matthias Lange, Julia Stolp

Bilder und Grafiken:
Gisela Geissler (S. 1), Matthias Lange (S. 5), www.weltgebetstag.de (S. 9), Oncken-Verlag (S. 12)

Redaktion, Satz und Layout:
Olaf Hoffmann
gemeindebrief@efg-schleswig.de
Druck, Verteilung und Versand:
Hartmut Burau, Winfried Stoller

Aus unserer Gemeinde

Die Schornsteinfeger und die Suppenküche

Gleich nach Gründung der Suppenküche im Jahr 2007 haben die Schornsteinfeger beschlossen, für die Suppenküche Geld zu sammeln. Am 31. Dezember 2007 trafen sich zehn der schwarzen Sammler. Vier davon machten Station im Schleicher-Center, um die dortigen Besucher anzusprechen, die anderen sechs spazierten durch den Stadtweg, machten eine kurze Stippvisite in dort ansässigen Geschäften und schüttelten hoffnungsvoll die Spendendosen. Natürlich erregen Schornsteinfeger in voller Berufsmontur Aufmerksamkeit und die meisten der Passanten frönten ihrem Aberglauben, in dem sie entweder einen Knopf an der Montur drehten, sich mit Ruß einen schwarzen Punkt auf die Nase setzen ließen, dem Schornsteinfeger über die Schulter spuckten oder sich durch kurzes Anticken selbst ein wenig Schwärze holten. All das soll ja bekanntlich Glück bringen! Allerdings mußte für jede dieser kleinen Aktionen ein Obolus in die Spendendose wandern.

Die Akteure waren munter und fröhlich dabei und so erfolgreich, daß sie diese Aktion jetzt seit 9 Jahren am Silvestertag durchführen. Begleitet werden sie regelmäßig vom Foto-

grafener des Anzeigenblattes MOIN MOIN. Er stellt uns die Fotos kostenlos zur Verfügung, wir ziehen sie auf CD und übergeben sie den Schornsteinfegern.

Außerdem erstellen wir von den Fotos, die in den Geschäften gemacht werden, Papierabzüge und verteilen sie in den entsprechenden Läden, was immer große Freude auslöst. Wer hat schon ein Foto mit einer Truppe von Schornsteinfegern?!

Anfang jeden Jahres erfolgt eine Spendenübergabe im Rahmen einer Pressekonferenz, zu der wir 2015 auch den Bürgermeister eingeladen hatten. Herr Dr. Christiansen lobte ausführlich die Arbeit der Schornsteinfeger generell und besonders eben auch den Einsatz für die Suppenküche. Das tat den Schornsteinfegern und auch der Suppenküche gut. Auf dem Titelfoto wird ein Scheck in Höhe von 1.388 € übergeben. Im Jahr 2016 erhielten wir das Sammelergebnis in Höhe von 1.410 € und es war damit das höchste in all den Jahren. So eine Summe gibt dem Team der Suppenküche Sicherheit für ein gutes halbes Jahr. Wir wünschen uns sehr, daß eine so erfolgreiche Sponsorentruppe uns noch ganz lange erhalten bleibt.

Gisela Geissler

PowerSamstag

Die Sonne scheint, die Blumen sprießen und prompt habe alle Menschen wieder sehr, sehr viele Termine. Ergänzt durch fröhlich umherziehende Krankheitserreger führten diese Umstände dazu, daß unser letztes Power-Samstag-Treffen mit stark dezimierter Teilnehmerzahl stattfand:



Keno, Jesko, Simon, Jens, Fine und Godje waren mit Olaf und Julia in der Phänomenta in Flensburg, der Transport wurde freundlich von Henri unterstützt.

Die Phänomenta macht Physik anfassbar und be-greifbar. Querfeldein durchs Schulwissen gibt es Experimente zum Selbstausproubieren: wie macht sich die Anzahl der Flaschen im Flaschenzug bemerkbar, wie verändert unterschiedliches Licht die Farbwahrnehmung und vieles weitere mehr. Wer die Phänomenta kennt, weiß, wie viel Freude jeder Besuch dort macht.

Zur Stärkung waren alle von den Eltern gut ausgestattet worden, so daß wir mit einer leckeren Pause gut von 13:00 bis 17:00 Uhr durchhalten konnten.

Das nächste Mal werden wir vom 21. zum 22.05.2016 bei Astrid und ihren Pferden im Heu schlafen und am Lagerfeuer essen - vielleicht hat



noch jemand Lust, dabei zu sein und/oder Essen zu sponsoren?

Den Abschluß des ersten Halbjahres bildet ein Ausflug nach Eckernförde am 02.07.2016: die Größeren gehen in den Kletterpark, die Kleineren ins Ostsee-Infocenter und anschließend treffen sich alle zum Picknick am Strand, Sandburgenwettbewerb inclusive. Auch hier darf jede/r mitkommen, der Lust auf Klettern, Ostsee oder Burgenbauen hat!

Julia Stolp

Termine ...

... im April

- Fr 1.
Sa 2.
So 3. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl
(Leitung: Manuel Weichert, Predigt: Matthias Lange)
anschließend gemeinsames Mittagessen und Segnungsangebot
- Mo 4. Urlaub Pastor Matthias Lange bis 10.04.
Di 5.
Mi 6.
Do 7. 13:00-15:00 Suppenküche
Fr 8. 15:30 Hauskreis Michaelisallee
Sa 9.
So 10. 10:00 **Themengottesdienst: Christliche Beratungsstelle Kiel**, mit Kindergottesdienst
(Predigt: Kirsten Leidecker)
- Mo 11.
Di 12.
Mi 13. 19:30 **Ökumenischer Abend: Ein Fisch braucht Wasser!** (siehe Seite 8)
Do 14. 13:00-15:00 Suppenküche
Fr 15. 17:00 Gesprächskreis Flügelschlag
19:30 Feierabend!
20:30 Gemeindeleitungssitzung (nicht gemeindeöffentlich)
- Sa 16. Ratstagung Landesverband (Hamburg)
So 17. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Segnungsangebot
(Leitung: Marion Mergenthaler, Predigt: Matthias Lange)
- Mo 18. Freiwoche Pastor Matthias Lange bis 24.04.
Di 19.
Mi 20.
Do 21. 09:30 Pastorentreffen Nordkreis (Kiel-Wilhelminenstraße)
13:00-15:00 Suppenküche
Fr 22. 15:30 Hauskreis Michaelisallee
Sa 23.
So 24. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Leitung: Ursula Scholz, Predigt: Matthias Schopf)
- Mo 25.
Di 26.
Mi 27. 19:30 Gesprächsgruppe „Frischer Wind für den Alltag mit Gott“ (siehe Seite 9)
Do 28. 13:00-15:00 Suppenküche
Fr 29.
Sa 30.

Dieser Kalender ist ein Auszug aus unserem laufend aktualisierten Onlinekalender auf www.efg-schleswig.de.

... im Mai

So	1.	10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl (Leitung und Predigt: Matthias Lange) anschließend gemeinsames Mittagessen und Segnungsangebot
Mo	2.	19:30 Gemeindeleitungssitzung
Di	3.	
Mi	4.	
Do	5.	13:00-15:00 Suppenküche
Fr	6.	
Sa	7.	
So	8.	10:00 Gottesdienst (Reisedienst Landesverband) mit Kindergottesdienst (Leitung: Manuel Weichert, Predigt: Siegmар Assmann, EFG Heikendorf)
Mo	9.	
Di	10.	
Mi	11.	16:00 Gesprächskreis OASE
Do	12.	13:00-15:00 Suppenküche
Fr	13.	17:00 Gesprächskreis „Flügelschlag“
Sa	14.	
So	15.	10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Segnungsangebot (Leitung: Marion Mergenthaler, Predigt: Matthias Lange) 19:30 FeierAbend!
Mo	16.	Freiwoche Pastor Matthias Lange bis 22.05. 12:00 Ökumenischer Gottesdienst und Pilgerweg zum Pfingstmontag (siehe Seite 9)
Di	17.	
Mi	18.	
Do	19.	13:00-15:00 Suppenküche 19:30 Sitzung Ökumene-Ausschuss (Busdorf)
Fr	20.	
Sa	21.	PowerSamstag: Übernachtung bei Astrids Pferden
So	22.	10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Leitung: Ursula Scholz, Predigt: Carsten Pusch)
Mo	23.	
Di	24.	
Mi	25.	16:00 Gesprächskreis OASE 19:30 Gesprächsgruppe „Frischer Wind für den Alltag mit Gott“ (siehe Seite 9)
Do	26.	13:00-15:00 Suppenküche
Fr	27.	17:00 Gesprächskreis „Flügelschlag“
Sa	28.	
So	29.	10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Leitung: Annette Hallenberger, Predigt: Matthias Lange)
Mo	30.	
Di	31.	

Der nächste Gemeindebrief ...

... für die Monate April und Mai 2016 erscheint am Ostersonntag, den 27. März. Redaktionsschluss ist Sonntag, der 13. Januar.

Veranstaltungen

Ein Fisch braucht Wasser!

Baptisten und Lutheraner im Gespräch über die Taufe

Am Mittwoch, den **13. April ab 19:30 Uhr** laden Pastorin Antje Hanselmann und ich zu einem Gesprächsabend über das Taufverständnis unserer verschiedenen Kirchen ein. Pastorin Hanselmann wird darstellen, was für sie das baptistische Taufverständnis ist – ich werde darlegen, wie die Lutheraner meiner Meinung nach die Taufe verstehen. Es soll also zuerst einmal darum gehen, die Meinung der Christen aus einer anderen Konfession zu verstehen – Verstehen des anderen ist die Voraussetzung für eine eigene Stellungnahme. Wenn wir hier weiterkommen, hat sich der Abend schon gelohnt! An diesem Abend wird es sicher auch darum gehen, wie wir mit unseren Unterschieden in Bezug auf die Taufe umgehen.

Matthias Lange

Gottesdienst mit Bibliolog

Nachdem ich im vergangenen Jahr damit begonnen habe, anstelle der klassischen Predigt einen Bibliolog zu halten, habt Ihr positiv auf diese neue Form reagiert. Das nächste Mal wird ein Gottesdienst mit Bibliolog am **17. April** stattfinden. Bei dieser Form der gemeinsamen Beschäftigung mit



Ein
FISCH braucht
WASSER

Lutheraner und Baptisten im
Gespräch über die Taufe
Mittwoch 13. April, 19.30 Uhr

mit:
Pastorin Antje Hanselmann (evangelisch-lutherisch)
Pastor Matthias Lange (baptistisch)
Begegnungen – Impulsreferate – Gespräche
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten),
Stadtweg 80a, Schleswig

der Bibel geht es darum, sich quasi in das Innenleben eines Bibeltexzes hineinzudenken und aus der Sicht der beteiligten Personen zu sprechen – eine Form der Bibelauslegung, die die Gedanken vieler zum Sprechen bringt.

Matthias Lange

Frischer Wind für unseren Alltag mit Gott

50 Wege des Betens hat der evangelische Pfarrer Klaus Douglass für sein Buch „Beteten“ selbst ausprobiert. Es gibt so viele Möglichkeiten, die Verbindung mit Gott zu gestalten – Stille, das Jesus-Gebet, liturgisches Gebet, um nur einiges zu nennen. Aber häufig kennen wir nur wenige davon. Dasselbe gilt für das Leben mit der Bibel. An vier Abenden von April bis Juli möchte ich einige dieser vielfältigen Formen des geistlichen Lebens vorstellen – und einladen, sie in den Wochen bis zum nächsten Treffen einzuüben. Es soll also nicht nur um gute Gedanken und hilfreiche Impulse gehen. Vielmehr werden wir

das Gehörte in unseren Alltag umsetzen und über die Erfahrungen reden, die wir mit den geistlichen Übungen machen.

Mir schwebt eine zeitlich begrenzte, sehr praktisch ausgerichtete Gruppe vor. Eingeladen sind alle, die eben frischen Wind für ihren Alltag mit Gott erfahren wollen.

Das erste Treffen wird am Mittwoch, den **27. April um 19.30** Uhr im kleinen Saal stattfinden. Angedacht als weitere Termine sind der 25. Mai, der 29. Juni und der 20. Juli angedacht. Die genaue Terminplanung werden wir aber gemeinsam besprechen.

Matthias Lange

Gebetsspaziergang am Pfingstmontag

Mit Christen anderer Kirchen unterwegs sein, sich bewegen, geistliche Impulse auf dem Weg – all das umfasst der Ökumenische Pilgerweg am Pfingstmontag, den 16. Mai.

Wann und wo es genau losgeht, steht noch nicht fest. Aber eines ist schon klar: Wer dabei ist, erlebt einen inspirierenden Nachmittag. So kommen wir dem Geist Gottes auf die Spur.

Matthias Lange

Für unsere Gemeinde

Mitarbeiter-Fortbildungen

Schaut man sich an, was wir als Gemeinde so auf die Beine stellen und anbieten, ist man immer wieder erstaunt: Von der Suppenküche über inzwischen zwei Musikteams (oder ist es eins mit verschiedenen Besetzungen?), Kindergottesdienst, Feier-Abend!, PowerSamstag! und vieles andere mehr.

Das haben wir als Gemeinde den zahlreichen Mitarbeitern zu verdanken, die sich engagieren und viel Zeit und Energie opfern.

Für alle, die sich in ihrer Mitarbeit in der Gemeinde neue Anregungen holen möchten oder zukünftig mitarbeiten wollen und dafür noch ein wenig Rüstzeug brauchen, bietet unter anderem unser Bund ausgezeichnete Schulungen und Seminare an. Du hast Interesse? Dann sprich die Gemeindeleitung an, wir möchten uns an Deinem Weiterbildungsinteresse gerne (finanziell) beteiligen!

Olaf Hoffmann

Umzugshelfer gesucht!

In der Jahresgemeindestunde habe ich Euch das zukünftige Design und die neuen Möglichkeiten unserer Internetseite vorgestellt.

Ich habe den „Neubau“ jetzt so weit fertig, dass ich ein wenig Hilfe beim „Umzug“ gebrauchen könnte. Also beim „Abladen der Kartons und

Angebote des BEFG:

Lecker Kochen für Viele

23.04.2016, Hamburg
50 €

Kastellanswochenende: Dienen ohne Auszubrennen

03.06. - 05.06.2016, Elstal
219 € (im Einzelzimmer)

Herausforderung Bauprojekt!

24.09.2016, Dortmund
50 € (ohne Unterkunft)

Gemeinde ins Bild setzen (Fotografie)

28.10. - 29.10.2016, Elstal
119 € (im Einzelzimmer)

Gemeinde im Netz (Internet)

11.11. - 13.11.2016, Elstal
209 € (im Einzelzimmer)

Einräumen der Schränke“: Die Inhalte (z.B. Hauskreise, Gruppen) der bisherigen Seite müssen in die neue Seite kopiert und aktualisiert werden. Viele Hände – schnelles Ende! Bitte sprecht mich an, wenn Ihr ein paar Minuten dafür erübrigen könnt.

Olaf Hoffmann

Ökumene

Weltgebetstag 2016

Wie immer am ersten Freitag im März feierten wir auch am 5. März 2016 um 18:00 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst. Diesmal waren wir in der St. Paulus-Kirche zu Gast, die seit der Fusion der landeskirchlichen Gemeinden zur Domgemeinde Schleswig gehört.

Für 2016 wurde die Ordnung von Frauen aus Kuba geschrieben. Wie immer hat eine ökumenische Gruppe aus evangelischen und katholischen Landeskirchlern und einer Baptistin aus der Papieranleitung einen lebendigen Gottesdienst gemacht. Aus dem Publikum kam zwar die Kritik, der Anteil der Fürbitten sei zu ausführlich, zu lang gewesen - in Anbetracht des Weltgebetstags erschien uns jedoch hier eine "schiefe" Erwartung ursächlich.

Bereits in den letzten Jahren saßen immer mehr junge Mädchen in der Musikgruppe, dieses Jahr noch am Cajon von Jesko ergänzt. Neu war jedoch, daß diese Jüngsten den Gottesdienst mitgestaltet haben und mit Jesko sogar 'mal ein "Mann" gesprochen hat.

Beim immer älter werdenden Publikum kam das sehr gut an, so daß wir auch für den Gottesdienst 2017 auf die aktive Teilnahme unserer Töchter und Söhne hoffen. Dann werden uns Frauen von den Philippinen einen Gottesdienst schenken, auf den wir uns bereits jetzt freuen.

Übrigens: Im "wir", also im ökumenischen Vorbereitungsteam, sind noch Plätze frei! ;-)

Julia Stolp



Die Zeit des Jens Nolte Puppenspielers

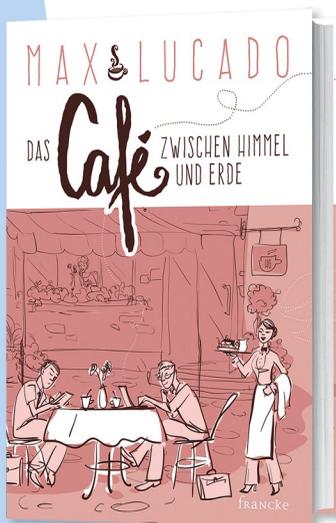
Jens Nolte ist jung, erfolgreich und beliebt, als er ins Burnout rutscht. An seinem Tiefpunkt macht er die Bekanntschaft des Puppenspielers, der sein Denken und Fühlen vollkommen auf den Kopf stellt und in ungeahnter Weise verändert. Er führt ihn in ein befreites Leben hinein. Plötzlich ist alles gar nicht mehr so schwer. Die Tagebucheinträge des Autors erzählen so viel Wunderbares über die ruhige und liebevolle Führung des Puppenspielers, dass auch der Leser Lust bekommt, sich in seine Arme fallen zu lassen.



192 S., geb.,
Best.-Nr. 190956, **14,99 €**

Max Lucado / Candace Lee / Eric Newman

Das Café zwischen Himmel und Erde



Stell dir vor, du könntest Gott nur eine Frage stellen. Was willst du wissen? Chelsea Chambers steht vor den Trümmern ihrer Ehe. Nachdem ihr Mann sie betrogen hat, will sie sich und den Kindern eine neue Existenz aufbauen und eröffnet das Café ihrer Großmutter wieder. Die Konkurrenz ist groß, das Café läuft schlecht – bis überraschend ein kostenloser Internetzugang installiert wird, über den jeder Besucher Gott genau eine Frage stellen kann, die sofort beantwortet wird. Und plötzlich rennen die Kunden Chelsea die Tür ein ...

288 S., geb. Schutzumschlag,
Best.-Nr. 331 553 **15,95 €**



An Ihrem Oncken-Büchertisch erhalten Sie Bücher und CDs zu diesem und vielen anderen Themen. Außerdem können Sie dort jedes im Buchhandel erhältliche Buch bestellen. www.oncken.de